Hahnenkampf

Tanzwut

Und die Federbrüste schwellen,
wenn der Hahn zum Hahne schaut,
auf dem Mist mit voller Kehle,
kräht der Hahn für seine Braut.

Gockeln sie mit stolzem Schritte,
wetzen Schnäbel, wetzen Sporen,
Aug um Auge, Hahn um Hahn,
ja, sie sind zum Kampf geboren.

Kein Hahn, auch wenn er noch so kräht,
hat jemals wohl ein Ei gelegt,
so ist es mir ganz einerlei,
am Ende bleibt nichts als Geschrei.

Der Hahn ist tot, der Hahn ist tot,
der Hahn ist tot, der Hahn ist tot,
er kann nicht mehr kräh'n, kokodi kokoda
er kann nicht mehr kräh'n, kokodi kokoda
Der Hahn ist tot, der Hahn ist tot,
der Hahn ist tot, der Hahn ist tot,
er kann nicht mehr kräh'n, kokodi kokoda
er kann nicht mehr kräh'n, kokodi kokoda

Federn fliegen, Krallen kratzen,
hackt und zerrt, man reißt sich nieder,
bläht sich auf, ist kurz vorm Platzen,
doch es war nur das Gefieder.

Denn sie kämpfen um die Ehre,
um die Gunst der holden Damen,
ganz zerfetzt sieht man den Sieger
hin zu seinem Weibchen Lahmen.

Kein Hahn, auch wenn er noch so kräht,
hat jemals wohl ein Ei gelegt,
so ist es mir ganz einerlei,
am Ende bleibt nichts als Geschrei.

Der Hahn ist tot, der Hahn ist tot,
der Hahn ist tot, der Hahn ist tot,
er kann nicht mehr kräh'n, kokodi kokoda
er kann nicht mehr kräh'n, kokodi kokoda
Der Hahn ist tot, der Hahn ist tot,
der Hahn ist tot, der Hahn ist tot,
er kann nicht mehr kräh'n, kokodi kokoda
er kann nicht mehr kräh'n, kokodi kokoda

Kokodi kokoda
Kokodi kokoda
Kokodi kokoda
Kokodi kokoda

Der Hahn
Kokodi kokoda
Der Hahn
Kokodi kokoda

Der Hahn
Kokodi kokoda
Der Hahn
Kokodi kokoda

Der Hahn ist tot, der Hahn ist tot,
der Hahn ist tot, der Hahn ist tot,
er kann nicht mehr kräh'n, kokodi kokoda
er kann nicht mehr kräh'n, kokodi kokoda
Der Hahn ist tot, der Hahn ist tot,
der Hahn ist tot, der Hahn ist tot,
er kann nicht mehr kräh'n, kokodi kokoda
er kann nicht mehr kräh'n, kokodi kokoda